

Dr. Gressmann zeigt Gefühle

Arbeitstitel war "Elternabend", aber dabei konnte es natürlich nicht bleiben. Obwohl ein beträchtlicher Teil von Niki Steins umwerfender Satire in einer Schule spielt. In der Dr. Philipp Gressmann (Ken Duken) ein bisschen derangiert eintrifft, weil er auf der Straße gerade einen schmerzhaften Zusammenstoß mit einem gewissen Ali (Wolfgang Michael) und Taci (Edin Hasanovic) gehabt hat. Und Dolores Sturm (Alwara Höfels) hat er auch schon kennengelernt. Und sich bei der Mutter des Freundes seines Sohnes schon mal beliebt gemacht, indem er sie "Miss Piggy" genannt hat. Dieser Dr. Gressmann beginnt als Klugscheißer (selbst Frau Dr. Brokdorf, Mathematik und Biologie, ist irgendwann sprachlos), entwickelt sich aber unter dem Druck der Ereignisse - Taci ist bewaffnet und fackelt auf der Suche nach einer Braut für Kumpel Ali nicht lange - zum rettenden Anker von Dolores Sturm. "Dr. Gressmann zeigt Gefühle" ist die abgedrehteste Komödie des Jahres und straft alle Lügen, die behaupten, das Öffentlich-Rechtliche könnte sich nicht zu Großem aufschwingen.